

33. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Mal 3, 19–20b

2. Lesung: 2 Thess 3, 7–12

Evangelium: Lk 21, 5–19

Wer standhaft bleibt, wird das Leben gewinnen.

Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen... Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen; denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können... Manche von euch wird man töten, und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden. Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden. Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen. *(Mit Auslassungen)*

Standhaft bleiben

Eine tiefe Verunsicherung hat unsere Zeit erfasst. Die politischen Verhältnisse sind instabiler geworden, die wirtschaftliche Lage düster. Hinzu kommen Herausforderungen wie der Ukrainekrieg, die Klimakatastrophe und die Pandemie. All das löst Unsicherheit und Ängste aus.

Auch im heutigen Evangelium ist von Unruhen, Kriegen und anderen Katastrophen die Rede. Jesus warnt davor, aus aktuellen Katastrophen vorilige Schlüsse zu ziehen. Vor allem warnt er vor selbst ernannten Rettern, die die Verunsicherung der Menschen für ihre Zwecke nutzen.

Jesu Rat lautet, standhaft zu bleiben. Aber was bedeutet das? Vielleicht an erster Stelle, nicht hektisch und panisch zu reagieren. Nur wer sich nicht irritieren lässt, kann klare Gedanken fassen. An zweiter Stelle bedeutet Standhaftigkeit, der negativen Realität standzuhalten, d. h. sie nicht auszublenden und sich mit Konsum oder anderem zu betäuben. Verbunden ist eine solche Nüchternheit mit der Frage: Wo leiden Menschen unter dieser Realität? Drittens ist mit Standhaftigkeit gemeint, hinter den Bedrohungen der Zeit auf eine andere Wirklichkeit zu hoffen. Diese andere Wirklichkeit trägt den Namen Jesu. Standhaft in diesem Sinn ist der, dem es gelingt, trotz negativer Meldungen mit ganzer Kraft auf die angekündigte Gottesherrschaft zu vertrauen. *Nach Laacher Messbuch 2019*

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1184 33. Sonntag im JK 1311.22

PFARRGEMEINDE der
ST. THEKLA
Piaristen



Elisabethsonntag, Welttag der Armen



Der „Welttag der Armen“ wurde von Papst Franziskus 2016 eingeführt und findet jeweils am 2. Sonntag vor dem 1. Adventssonntag statt. In Österreich hat der Fokus auf Armutsbetroffene an diesem Tag mit dem „Elisabethsonntag“ bereits lange Tradition.

Durch die Folgen von Pandemie und Krieg und durch die Auswirkungen des Klimawandels ist die Anzahl der Armen weltweit stark gestiegen. Am Welttag der Armen stellt die katholische Kirche diese Menschen in den Mittelpunkt; sie weist auf ungerechte Strukturen hin und ermutigt zur Solidarität mit den Notleidenden in der Nähe wie in der Ferne. Auch in Österreich hat die Anzahl der Armutsbetroffenen stark zugenommen. Deshalb bitten wir Sie heute ganz besonders um Ihre **Spende für die Inlandshilfe der diözesanen Caritas.**

Benefiz-Marmeladen- und Kuchenmarkt



Gegen eine **Spende für die Pfarrgemeindecaritas St. Thekla** können Sie heute nach den Vormittagsmessen beim Eingang zur Schule köstliche **selbstgemachte Mehlspeisen und Marmeladen** erwerben.



Heute:

Elisabethkollekte für die Inlandshilfe der Caritas (Opferstock)
9:30 Uhr: Caritasmesse mit Kiwogo
Vormittags: Benefiz-Marmeladen- und Kuchenmarkt

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiener Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepages: www.st.thekla.at
st-thekla.pfzfb.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla
E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Seniorenklub der Pfarrgemeinde St. Thekla

Sehr herzlich laden wir Sie zum nächsten Termin unserer monatlichen Treffen am Dienstag, **15. November 2022**, 15 Uhr im Pfarrgemeindezentrum St. Thekla ein. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir gemeinsam plaudern. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie

Therese Kowarc, Anna Traunmüller, Helga Riedel

Zwei Kirchenkonzerte in der Kirche St. Thekla

Hymn to Saint Cecilia: Am Donnerstag, **17. November 2022, 19:30 Uhr** singt das Vokalensemble 15.21 Werke aus dem 15. und 21. Jhd.– und vieles dazwischen. Zu hören gibt es a-cappella-Musik zu Ehren der Hl. Cäcilia. An der Orgel: Silva Manfrè. Eintritt frei, Spenden erbeten

La récréation: Am Freitag, **18. November 2022, 19:30 Uhr**, spielt das Ensemble La récréation von Inge Kuhn (Traversflöte, Oboe, Gambe, Cembalo) in unserer Kirche französische Barockmusik.

Psalmen der Schöpfung

Herzliche Einladung zu „**Psalmen der Schöpfung**“, einer musikalisch begleiteten Reflexion zu ausgewählten Psalmen, die sich auf die Bewahrung der Schöpfung beziehen, am Sa, **19. November 2022**, 16 –18 Uhr im Pfarrsaal St. Thekla.

Wolfgang Zecha

Mehrkosten. Mehr Hilfe!

Wir alle spüren die derzeitige Teuerungswelle, aber für armutsbetroffene und armutsgefährdete Menschen sind die derzeitigen Preisanstiege existenzbedrohend. Nicht nur sie, sondern zunehmend auch Menschen aus der Mitte der Gesellschaft brauchen jetzt Unterstützung..

So hilft die Caritas: In Sozial - und Familienberatungsstellen, in Mutter-Kind-Häusern, in Notschlafstellen und anderen Einrichtungen für Wohnungslose, in Lebensmittelausgabestellen und Sozialmärkten sowie mit vielen anderen Leistungen hilft die Caritas bedürftigen Menschen in Österreich dabei, ihre Existenz zu sichern.

Mit Ihrer Spende für die Inlandshilfe der Caritas unterstützen auch Sie die vielfältigen Einrichtungen der Caritas für Menschen in Not in Österreich.

Beim Kircheneingang steht der **Opferstock** für Ihre Spende.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di, Do: 18:30 Uhr; Di: auch 10 Uhr (nicht Juli und August)

Bürostunden: Di und Fr 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Neues von der Gemeind Caritas St. Thekla

Die Auswirkungen der derzeitigen Teuerungswelle machten sich im Sommer und Herbst bei vielen Beratungsgesprächen in unserer gut besuchten wöchentlichen Caritas-Sprechstunde bemerkbar.

Dank Ihrer großzügigen Einzelspenden konnten wir in den letzten Monaten viele Hofer-Gutscheine, Fahrscheine und kleine Geldaushilfen finanzieren sowie (seit 1.7.) auch 9 größere Rechnungen teilweise oder ganz übernehmen. Weiters konnten wir Dank unserer Schulanfangssammlung für Schulkinder viele Libro-Gutscheine, ein Tablet sowie 2 Top-Jugendtickets bezahlen. Auch (Kinder)-Kleidung und einige Lebensmittel haben wir ausgegeben. Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Pläne: Wir planen ab Jänner 2023 eine regelmäßige Ausgabe von **haltbaren Lebensmitteln** in der Caritassprechstunde und werden dafür am 3. Adventssonntag (11. Dezember) um Lebensmittelspenden bitten.

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla - offen für alle, die mitbeten wollen	
Di, 15.11.22	15 Uhr: Seniorenklub	
Do, 17.11.22	19:30 Uhr: Konzert Vokalensemble15.21 (Kirche)	
Fr, 18.11.22	19:30 Uhr: Konzert „La récréation“ (Kirche) 19:15 Uhr: Gemeindeausschuss GA-Thekla	
Sa, 19.11.22	16–18 Uhr: Psalmen der Schöpfung (Pfarrsaal)	
So, 20.11.22	Christkönigssonntag 9:30 Uhr: Jungscharmesse mit KiWoGo 15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden	
Fr, 25.11.22	25.–27.11.22	Punschstand der Pfadfinder am Kirchenplatz: Fr 17–22 Uhr, Sa, 16–22 Uhr, So, 9:30–11:30 Uhr
26.–27.11.22	Weihnachtsmarkt der Pfadfinder (Pfadfinderheim): Sa, 11–20 Uhr, So, 9–14 Uhr	
Sa, 26.11.22	14 Uhr: Laudato-Si-Wanderung 18 Uhr: Adventandacht mit Segnung der Adventkränze	
So, 27.11.22	Erster Adventssonntag 9:30 Uhr: KiWoGo mit den Erstkommunionkindern	

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarr zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarr.zurFrohenBotschaft.at

E-Mail: Pfarr@zurFrohenBotschaft.at